

Uhr zu jedermanns Gebrauche offen. Von den dazu verordneten Personen siehe oben Seite 42.

2) E. E. Hochw. Rath's Bibliothek, am alten Neumarkte, über dem Gewandhause. Sie wird Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr zu jedermanns Gebrauche geöffnet. Von den dazu verordneten Personen siehe S. 121. u. f.

Von den vielen schönen Privatbibliotheken hier Nachricht zu geben, würde zu weitläufig seyn. Einige werden in den nachstehenden Artikeln angegeben.

### III. Die Gärten.

Die vornehmsten Gärten sind oben bey den Kunstgärtnern angezeiget worden. Von Lustgärten, wo man allerhand Arten von Exercitien und Spielen findet, sind besonders der Bauerische anjeko Unkerische, vor dem Peterssthor, an der Wasserkunst, und der Richterische vor dem Grimmischen Thore, auf der Hintergasse, anzuführen, von dem letztern s. die musicalischen Collegia. Auch ist hier Herr Johann Wendlers, vor dem Grimmischen Thore neben dem Poststalle, befindlicher Garten mit nahmbafft zu machen, wegen des von ihm darinne dem seel. Herrn Professor Christian Fürchtegott Gellert, durch den Director der Zeichnungs- Malerey- und Architectur Academie allhier, Herrn Prof. Adam Friedrich Desern, aus Sächsischen Marmor errichteten Denkmahls. Wovon mit mehrern die Leipziger gelehrten Zeitungen vom Jahr 1774. S. 183. und f. nachzulesen. Hauptsächlich aber verdienen hier

#### die botanischen Gärten.

angemerkt zu werden, unter solchen ist vorzüglich:

E. Löbl. Universität medicinischer Garten, auf der Grimmischen Gasse, neben dem Fürstenhause, woselbst allerhand rare Kräuter erzeuget, auch deren Beschaffenheit und Wirkungen zur Sommerzeit wöchentlich in gewissen Stunden von dem Professor der Botanik, als Inspectoren darüber, den Studenten demonstriret werden.

Wobey